

Leipziger
Tage



ziger
blatt.

No. 138. Sonnabends

den 18. May 1811.

Die Entbindungsschule zu Leipzig.
(Fortsetzung.)

2) Die innere Einrichtung derselben.

Der Hr. Prof. D. Jörg hatte von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen den Auftrag erhalten, einen Plan für diese Entbindungsschule zu entwerfen, welcher zugleich auf die früheren von dem Herrn Hofrath D. Pohl und von dem Herrn Hofrath D. Plattner begründet sey, jedoch so, daß sich dieser zunächst nur auf 6 Betten, als für eben so viel frey aufgenommene Schwangere oder Wöchnerinnen beschränke, und folglich auch der jährliche Kostenbetrag darnach berechnet werde, wobey er noch überdies besonders darauf Rücksicht zu nehmen habe, daß den in diesem Erlerschen Gestifte aufgenommenen Lehrtöchtern (Hebammen), wo möglich, Wohnung, Licht, Feuerung, Bettstelle und Unterricht unentgeltlich zu Theil werden möchte. Man müßte sehr besangenen Sinnes seyn, wollte man nicht in dieser Verfügung unsers wahrhaft erhabenen Königes

welche Bedachtsamkeit erkennen, als welche weniger für die flüchtigere Gegenwart, als für die ernstere, längere Zukunft besorgt ist.

Zuerst wollen wir unsern Blick auf die örtliche Beschaffenheit (Locale) hiesiger Entbindungsschule hinwenden. Diese scheint nun zwar in so mancher Hinsicht nicht die günstigste zu seyn; denn dieses Erlersche Gestift liegt sehr tief und ist sehr vom Wasser umgeben; besonders befinden sich in demselben verschiedene große Teiche; vorzüglich aber machen die an dasselbe durch Herrn D. Gerlachs Garten angrenzenden, noch mehr aber die ditzern Ueberfluthungen der Wiesen hinter dem Garten die Luft feucht. Da aber der südliche Flügel der Gebäude den Schwängern und Wöchnerinnen zum Bewohnen eingeräumt worden, so scheint dieses doch, wenigstens nach den zeitlichen Erfahrungen, nicht von so großem nachtheiligen Einfluß zu seyn; denn binnen den sieben Monaten, vom 8. Octob. 1810 an, seit welcher Zeit die ersten Schwängern und Wöchnerinnen aufgenommen wurden bis zu Ende des Aprils, d. J. erkrankte noch keine, (unbedeutende kleine Zu-